

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXII.

ZÜRICH, den 5. August 1893.

No 5.

## Chemin de fer ligne de Jonction Salonique-Constantinople. AVIS.

La Régie Générale pour la Construction et l'Exploitation de Chemins de fer, 66 rue Basse-du-Rempart, à Paris, mettra en adjudication à Constantinople, aux dates ci-après, les travaux d'infrastructure (terrassements, maçonneries, bétonnages, etc.) de nouvelles sections de la ligne Jonction Salonique-Constantinople, dont elle a assumé la construction:

1<sup>o</sup> Le 15 Août: 180 km comprenant les parties de la ligne entre Sérés et Drama, d'une part, et entre Xanthi et Gumuldjina. Les lots, au nombre de 12, auront une longueur d'environ 15 km chacun; mais plusieurs lots d'entre eux pourront être groupés et donnés à un même Entrepreneur.

2<sup>o</sup> Le 1<sup>er</sup> Octobre: 90 km, comprenant les parties de la ligne entre Drama et Xanthi, d'une part, et entre Gumuldjina et Dédéagatch. Les lots, au nombre de 9, auront une longueur d'environ 10 km chacun; mais plusieurs d'entre eux pourront également être groupés et donnés à un même Entrepreneur. Les travaux correspondants sont les plus importants de la ligne, et comporteront de nombreux ouvrages en rivière, des tunnels, ponts, etc.

A partir du 1<sup>er</sup> Août pour la première adjudication et à partir du 15 Septembre pour la seconde, les personnes qui seraient disposées à concourir pourront consulter le dossier des documents relatifs aux conditions d'exécution des travaux, à Constantinople:

A la Direction des Travaux, 417 Grande Rue de Péra.

Dès à présent, les Entrepreneurs qui désireraient se renseigner tout d'abord, sur les Conditions générales de ces entreprises, cahier des charges et contrats pourront en outre s'adresser:

Au siège social de la Régie Générale, 66 rue Basse-du-Rempart, à Paris.

Dans les Bureaux de Mr. Th. Finet, 2 rue du Luxembourg, à Bruxelles.

Paris, le 6 Juillet 1893.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

### I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.  
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

I<sup>a</sup> schweren hydraulischen Kalk,  
Natürlichen Portlandcement Marke P. P.,  
„Grenoble-Cement“ (schnellziehend),  
Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Firma

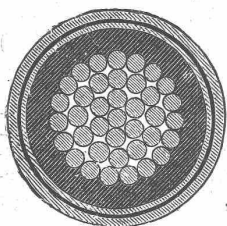
**Fleiner & Cie.,**  
Cementfabrik, Aarau.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.  
CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.  
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport  
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,  
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,  
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,  
Toulouse, Grenoble, etc. etc.  
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



## Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**  
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

## Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden  
**Kleineisenzeug** sowie eisernen **Querschwellen**  
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

**= Cimentröhrenformen =**  
**H. Kieser, Zürich.**

**C. F. Ulrich, Zürich**  
 z. Strauss, Niederdorf 20.

**Grösstes Lager in Bauartikeln**  
 wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge  
 in allen Bronze-Arten.  
 Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Die **Aktien-Gesellschaft** vormals  
**JOH. JAKOB RIETER & C<sup>IE</sup> in WINTERTHUR**  
 übernimmt  
 die Anlage vollständiger  
**elektrischer Kraftübertragungen**  
 und  
**elektrischer Beleuchtungen,**  
 sowie die Lieferung einzelner  
**Dynamo-Maschinen und Elektro-Motoren**  
 verschiedener Stromsysteme.

**Asphalt**  
**Dachpappen,**  
 äusserst kernig u. dauerhaft liefern  
 in vorzügl. Qualität sehr preiswert  
**Kalk- und Cement-Fabriken**  
**Beckenried,**  
 Aktiengesellschaft  
 in **Zürich.**

**Amerikanische**  
**Schiebthürenbeschläge,**  
 komplett, für einfache und dop-  
 pelte Schiebthüren, können bezogen  
 werden bei  
 Joseph J. Lang, Luzern.

Ausgezeichnete Sammlung der neuesten Bauausführungen des  
 In- und Auslandes.  
 Wichtig für jeden Architekten und Bautechniker, der auf der Höhe der  
 Jetztzeit stehen will.

**Klasen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden**  
 aller Art.

I.	II.	III.	IV.
Wohn- u. Geschäftshäuser.	Gasthäuser.	Schulgebäude.	Heilanstalten.
24 M. = 30 Fr.	6 M. = 7.50 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.
V.	VI.	VII.	
Schlachthöfe etc.	Börsen und Banken.	Gebäude für Vereine etc.	
10. M. = 12.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.	10 M. = 12.50 Fr.	
VIII.	IX.	X.	
Wohlthätigk.-Anst.	Geb. f. Verwaltungszw.	Geb. f. Kunst u. Wissenschaft.	
4 M. = 5 Fr.	15 M. = 18.75 Fr.	24 M. = 30 Fr.	
XI.	XII.	XIII.	XIV.
Kirchl. Gebäude.	Milit. Gebäude 1889.	Justizgeb. 1891.	Landwirt. Geb. 1892
28 M. = 35 Fr.	9 M. = 11.25 Fr.	12 M. = 15 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.

Mit mehreren Tausenden von Textfiguren (Fassaden und Details)  
 und zahlreichen Tafeln (Grundrisse).

Leipzig. **Baumgärtners Buchhandlung.**

**Stadt Zürich. Bauwesen.**  
**Stellen-Ausschreibung.**

Für das technische Bureau der Wasserwerke sind folgende Stellen  
 neu zu besetzen:  
 Ein **Ingenieur** mit polytechnischer Bildung als Assistent 2500—4500 Fr.  
 Ein **Geometer** als Bauführer . . . . . 2500—3500 "  
 Ein **Maschinentechniker** als Bauführer . . . . . 2500—3500 "  
 Ein **Kanzlist** . . . . . 1600—2400 "  
 Ein **Kanzleigehülfe.**  
 Auskunft erteilt der Ingenieur der Wasserwerke. Anmeldungen  
 mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen sind bis 10. August  
 an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Stadthaus III, Stock,  
 zu adressieren.  
**Zürich, den 31. Juli 1893.**

**Die Kanzlei des Bauwesens.**

**K. Technische Hochschule in Stuttgart.**  
 Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am **5. Oktober.**  
 Das Programm wird kostenfrei zugesendet.  
 Direktion: **Lemcke.**

**Bautechniker.**

Ein in allen Baubranchen tüch-  
 tiger und mit der Baubuchhaltung  
 gut vertrauter, solider **Bautech-  
 niker** findet unter günstigen Bedin-  
 gungen dauernde Anstellung bei  
**Arnold Frutiger, Baumeister,**  
 Oberhofen bei Thun.

**Gesucht**

per Gelegenheit ein praktisches,  
 gut erhaltenes  
**Nivellierinstrument,**  
 Offerten mit Preisangabe unter  
 Chiffre Y 4024 an die Annoncen-  
 Expedition von  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

**Rud. Bammanns Marmor-Extrakt,**  
 zur Herstellung von wetterbeständigem Gipsmarmor nach neuer Methode,  
 patentiert in allen Staaten, deutsches R.-P. angemeldet,  
 verleiht dem gewöhnlichen Gipsputz auf vier Teile Wasser je ein Teil  
 beigemengt — in glatter Ausführung sowohl wie im plastischem Guss —  
 ausser einem marmorartigen Glanz einen hohen Grad von Härte und abso-  
 luter Wetterbeständigkeit. Der Gipsputz kann in jeder Farbe und Deko-  
 ration hergestellt werden. Die Farben werden waschecht u. wetterbeständig  
 und behalten ihren vollständigen Glanz auch beim Abwaschen. Dieser  
 Putz ersetzt Kunstmarmor und Stucklustre bei einem ungleich billigeren  
 Preise, kann von jedem Putzer ausgeführt werden, eignet sich vorzüg-  
 lich zur Herstellung wetterbeständiger Fassaden, ferner zu Zimmer- und  
 Saal-Decken, Marmorwänden, Wandbekleidungen für Korridore, Treppen-  
 häuser, Läden, Küchen, Closets, Stallungen etc. und ist unübertroffen in  
 hygienischer Beziehung für Krankenhäuser, Lazarette, Kasernen etc.  
 Wird in Gebinden von fünf Liter an (ein Liter reicht für etwa  
 15 m<sup>2</sup>) abgegeben durch die  
**Central-Verkaufs-Stelle Rud. Bammann,**  
**Berlin N. W., Alt Moabit 90.**

**Stelle-Ausschreibung.**

Infolge Todesfall ist die Stelle eines Kontrollingenieurs (Maschi-  
 nentechniker) beim Schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.  
 Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc.  
 sind bis **15. August nächsthin** dem genannten Departement einzureichen,  
 welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.  
**Bern, den 27. Juli 1893.**  
**Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement:**  
**Eisenbahnabteilung.**

**Gesucht**  
 ein **Ingenieur-Assistent**  
 mit fachmänn. Bildung und  
 mehrjähriger Baupraxis,  
 ein **tüchtiger u. energischer**  
**Bauführer**  
 zur Ausführung von Unter-  
 bauarbeiten  
 und ein **gewandter**  
**Zeichner,**  
 geübt in Vervielfältigung  
 von Bauplänen.  
 Anmeldungen unter Angabe  
 der Gehaltsansprüche u. Bei-  
 lage von Zeugn. nimmt ent-  
 gegen: der Obering. für den  
 Bahnbetrieb der S. N.-O.-B.,  
 Th. Weiss, Zürich III.

\* PATENTE, MARKEN \*  
**Ed. v. Waldkirch Bern**  
 INTERNATIONALES PATENTBUREAU  
 \* MUSTER, MODELLE \*

**Ingenieur-Gesuch.**

An der **Technischen Hochschule**  
 in **Stuttgart** ist die mit einem  
 Jahreseinkommen von 1960 M. ver-  
 bundene etatsmässige Assistenten-  
 stelle für Geodäsie u. Bauingenieur-  
 fächer auf **1. Okt. ds. Js.** zu besetzen.  
 Befähigte Bewerber wollen ihre  
 Meldungen unter Beifügung eines  
 Lebenslaufs und ihrer Zeugnisse  
 einreichen bei der  
**Direktion**  
 der **K. Techn. Hochschule.**

Junger

**Bautechniker**

Schweizer, mit tüchtiger Berufs-  
 bildung (Baugewerkschule Stutt-  
 gart), sucht Stellung bei einem Archi-  
 tekten oder in einem grössern Bau-  
 geschäft. Offerten an AES Post-  
 fach 160, St. Gallen.